

Die digitale Edition in der Kunst- und Fotografieforschung (Zürich, 8 Jun 16)

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, 08.06.2016

Sophie Junge

Int. Inhouse-Tagung: Die digitale Edition in der Kunst- und Fotografieforschung

Die Tagung widmet sich der Bedeutung und Anwendung der Digital Humanities im Bereich kunst- und fotohistorischer Editionen. Diskutiert werden soll die Frage, wie avancierte Methoden der Bild- und Medientheorie angewandt werden können, um das Bild-Text-Verhältnis, aber auch foto-, kunst- und zeitgeschichtliche Kontexte und Netzwerke, die Gestaltung sowie die Materialität in einer digitalen Edition optimal zu veranschaulichen. Dabei führt die Tagung ein internationales Forschungsteam mit Experten und User der Digital Humanities zusammen.

Das Forschungsprojekt hat zum Ziel, die Zeitschrift "Camera Work" (1903-1917, hrsg. von Alfred Stieglitz), eine bis heute in der Geschichte der Fotografie besonders bedeutende Zeitschrift und Primärquelle der Avantgarde, zu erforschen und neu zu edieren. Das vollständige Konvolut der Zeitschrift steht dem Projekt «Camera Work» dank einer Leihgabe von Dr. h.c. Kaspar M. Fleischmann zu Forschungszwecken zur Verfügung. Seit 2015 wird es konservatorisch im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) aufbewahrt.

"Camera Work" ist Teil des Forschungsprojektes "Photography in Focus. Critical and Historical Studies of a Global Pictorial Medium", das seit 2015 an der Lehr- und Forschungsstelle für Theorie und Geschichte der Fotografie (TGF) am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich besteht.

Programm

Mittwoch, 8. Juni 2016, SIK-ISEA, Zürich

9.00-9.30 Kaffee und Gipfeli

9.30-10.30 Begrüssung Einführung in das Forschungs- und Editionsprojekt "Camera Work" und Konsultation der Originale

INPUTREFERATE MIT DISKUSSION

10.30-11.30 Dr. Matthias Oberli (SIK-ISEA, Leiter Abteilung Kunstdokumentation)

11.30-12.30 Dr. Wolfram Schneider-Lastin (Universität Zürich, Leiter der Abteilung für E-Learning und Inhaber von swissedit, Verlag für wissenschaftliche Editionen)

12.30-14.00 Lunch im SIK-ISEA

14.00-15.00 Prof. Dr. Hubertus Kohle (Ludwig-Maximilians-Universität, München, Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte sowie Digitale Kunstgeschichte)

15.00-16.00 Dr. Walther Fuchs (Inhaber Digiboo-Verlag, digitale Publikationen und Apps)

16.00-16.30 Kaffeepause

16.30-18.00 Konsultation der Originale von "Camera Work"

Konzept und Organisation

Leitung: Prof. Dr. Bettina Gockel, Zürich

Forschungsteam "Camera Work", Lehr- und Forschungsstelle für Theorie und Geschichte der Fotografie (TGF), Universität Zürich:

Dr. Nanni Baltzer, Zürich

Dr. Catherine Berger, London/Zürich

M.A. Laura Gronius, Berlin/Zürich

Dr. Sophie Junge, Amsterdam/Zürich

Dr. Thilo Koenig, Zürich/Rom

Dr. des. Patrizia Munforte, Zürich

Dr. Marc-Joachim Wasmer, Zürich/Bern

Die Inhouse-Tagung wird gefördert durch Kaspar M. Fleischmann Projekt zur Förderung der Fotografieforschung

Quellennachweis:

CONF: Die digitale Edition in der Kunst- und Fotografieforschung (Zürich, 8 Jun 16). In: ArtHist.net, 06.06.2016. Letzter Zugriff 21.12.2025. <<https://arthist.net/archive/13189>>.